

DE

Dynamic Plus®

Gebrauchsanweisung

Dynamic PLUS

Harz basierte Dental Restaurierungsmaterial
Beschreibung
 Ist ein dynamisch sichtbares mit Licht aktivierendes, röntgendichtes, Hybrid-Verbundmaterial. Wurde für Einsatz im Front- und Seitenrestaurationen entwickelt.

Zusammensetzung
 Barium-Aluminiumsilikat (durchschnittliche Partikelgröße: < 1µm)
 Desinfizierte Silikat (durchschnittliche Partikelgröße: < 0,04 µm)
 BIS- GMA Triethylenglykoldimethacrylat
 Sonstiges Prozentuale Gewichtanteil des gesamten Füllstoffs 80%

1. Farbauswahl
 Sauberen sie mit nutzen prophylaktische Pulver und Wasser die auf der oberflächliche befindliche Verfärbungen oder angesammeltes Plaque. Zähne haben keine monochromatische Struktur. Farbton muss unter Betrachtung von Restaurationsstiefe und zu erhaltene Farbton nach Feststellung des Restaurationsart ausgewählt werden. Als eine Alternative kann man Vital Lumin Vakuum Farbfantel benutzen. Für Isolation wird Verwendung von Rubber Dam empfohlen.

2. Kavitätspräparation
 Frontzahnrestauration Unter Verwendung der körnlichen Säureätzung, bereiten sie die Kavität für alle die Klasse III, Klasse IV und Klasse V für Restauration vor. Hintere Zahnrestauration Präparationsoberfläche muss vom restlichen Amalgam oder anderen Füllungsmaterialien ganz gesäubert werden. Anderenfalls können bei Lichtdurchlässigkeit und der Aushärtung des Restaurationsmaterials Probleme entstehen.

3. Schützen der Pulpa
 In tiefen Kavitäten decken sie das Dentin in der Nähe der Pulpa mit einem Kalziumhydroxid-Liner, mit Decken möglich kleine Oberfläche lassen sie die restliche Kavitätsoberfläche streichen mit Bond. Glasionomer oder andere Eugenolfreier Basismaterialien können verwendet werden.

4. Platzierung der Matrix
 Verwenden Sie zum proximalen Berührungen mit Hilfe ein Keil eine Matrixsystem, vorzugsweise ein transparentes. Mit eine optimale Vorkleiden eine proximale Berührung und leichte Zahnabstandstrennung zu erreichen ermöglicht.

5. Zahnschmelz und Dentin Behandlung
 Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers in Bezug auf Kauterisation mit Säure (Vorbereitung), Adhäsiv Applikation und Härtung durch Strahlen. Es wird empfohlen, Etching Gell und Prebond oder Prebond SE zu verwenden.

6- Anwendung von Composite Materialien
Spritze
 Spritzen sie die notwendige Menge an Restaurationsmaterial mit der gewünschten Menge aus der Spritze auf den Mischstappe durch Drehen des Griffs langsam im Uhrzeigersinn und setzen sie dann die Spritzenkappe sofort zu. Wenn auf die Mischstappe gespritztes Material nicht gleich benutzt wird, halten sie es vom Licht fern.

Bringen sie das Material mit Hilfe den im Set befindlichen Instrumenten in die Kavität ein.
Einzeldosis-Kapsel
 Legen sie die Kapsel in die Kapselpistole ein und um den richtigen Position zu gewinnen fügen sie die Pistole in die Kavitätsöffnung ein. Spritzen sie das Restaurationsmaterial langsam und direkt mit Hilfe der Pistole in die Kavität ein.
7. Platzieren
 Nach Platzierung des Restaurationsmaterials mit einer Dicken von 2.5 mm bestrahlen sie es mit Strahlfüllungsinstrument. Wenn außer Margin der Kavität die Restauration zu verlängern gewünscht wird, kann die Kavität mehr als normal gefüllt werden. Vermeiden Sie intensives Licht im Arbeitsfeld. 1 Vita ist eine eingetragene Marke der VITA Zahnfabrik.

8. Verhärtung durch Strahlen
 Unterwerfen sie jeden Bereich der Restaurationsoberfläche zu eine sichtbares Lichtquelle. Halten Sie die Lichtleiterspitze während der Bestrahlung so nah an die Restauration wie möglich. Die empfohlene Bestrahlungsdosis können sie aus der folgenden Tafel entnehmen.

9. Beenden
 Unmittelbar nach der Härtung der Restaurationsoberfläche durch Bestrahlung verformen sie die Oberfläche mit Nutzen Beendungsfräse. Durch saubere Entfernung dem Rest mit einer noch sensitiven Fräse ermöglichen sie die Okklusion.

Lagerung
 1- Nicht bei erhöhter Temperatur oder intensives Licht lagern.
 2- Material nicht in die Nähe einen Eugenolhaltigen Produkt lagern.

Sicherheitsmaßnahmen
 1- Nur zum zahnärztlichen Gebrauch.
 2- Darf nur durch Zahnarzt oder Dentalprofessionellen benutzt werden. Beachten Sie die Prozedur und Verwarnungen.
 3- Halten Sie es fern von der Reichweite der Kinder, Personen und andere die nicht Zahnarzt ist.
 4- Wenn eine Hautreaktion auftritt oder Allergie auf Acrylat auftritt, stellen sie den Gebrauch sofort ab.

5-Berühren den gehärtetem Harz zu vermeiden. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife abwaschen.

6-Bei versehentlichem Kontakt mit den Augen oder längerer Kontakt mit Mundgewebe sofort mit reichlich Wasser abspülen.
 7- Wenn im Kühlschrank aufgehoben wird muss das Material vor Gebrauch auf Raumtemperatur gebracht werden.
 8- Schutzhandschule und Applikation ohne Berührung empfohlen.

9- Vor Verwendung wird Schutzvorrichtung für die Atmungsstrakt wird dringend empfohlen.
 10- Im Falle nicht Verhärten setzen sie sich nach überprüfen die Lichtintensität der Lichthärtgerät/ Intensität mit dem nächsten Zweigsteller oder der Hersteller in Verbindung.
 11- Nach dem Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Farbe	Dicke	Bestrahlungsdauer	
		1.000 m W/cm ²	400m W/cm ²
A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, B3, C2, C3, I, P, E	2.5mm	10 sekunde	20 sekunde
A4, D3, A20, A3	2.5mm	15 sekunde	30 sekunde

CE 1984 

PRESIDENT DENTAL
 Zehentstadleweg 7 81247 München / Germany
 Fon: + (49) 089-127 660 240
 + (49) 089-127 660 269
 www.presidentdental.com
 info@presidentdental.com

EN

Dynamic Plus®

User Manuel

Resin-based dental restorative material

Description
 Dynamic is a visible-light activated, radiopaque, hybrid composite material. It is designed for use in both anterior and posterior restorations.

Composition
 - Barium aluminosilicate (Average Particle Size: 51µm)
 - Fumed silica (Average Particle Size: 0.04µm)
 - Bis-GMA
 - Triethyleneglycol dimethacrylate
 - Others
 - The percentage by weight of total inorganic filler is ca.80%

Indications
 Dynamic is indicated for class I, II, V of posterior teeth, class III, IV, V of anterior teeth and cervical cavities(wedge shaped defect) involving root surfaces.

Contra-Indications
 Dynamic should not be used with patients who develop hypersensitivity to it or have a history of hypersensitivity to methacrylate monomer.

Recommended Procedure

1. Shade selection
 Clean teeth with pumice and water to remove surface stains or extraneous plaque. Teeth are not monochromatic. Consider shade and restoration depth. It is desirable to choose the shade after mocking up. Alternatively, Vita 1 Lumin® Vacuum shade guide may be used. Using of rubber dam is recom mended for isolation.

2. Cavity preparation
 - Anterior restoration
 Using the conventional acid etching, prepare cavity for all Class III, Class IV, and Class V restoration.
 - Posterior restoration
 Prepare the cavity. No residual amalgam or other base material should be left on the internal surfaces of preparation that would interfere with light transmission and the hardening of the restorative material.


3. Pulp Protection
 In deep cavities cover the dentin close to the pulp with a minimum amount of calcium hydroxide liner leaving the rest of cavity surface free for bonding. Glass Ionomer or other Eugenol-free base materials may be used, if wished.

4. Placement of matrix
 Use a matrix system, preferably a transparent one, with proper wedging for proximal contacts. Pre-wedging is advocated to achieve slight separation and facilitate optimal proximal contact.

5. Enamel and dentin treatment
 Follow the manufacturer's instructions regarding etching, prim ing, adhesive application and curing. It is recommended to use Etching Gel and Prebond or Prebond SE

directly regarding the same quality matters.
 11. Do not use after expiry date.

Shade	Hickness	Exposure Time	
		1.000 m W/cm ²	400m W/cm ²
A1, A2, A3, A3.5, B1, B2, B3, C2, C3, I, P, E	2.5mm	10 san	20 san
A4, D3, A20, A3	2.5mm	15 san	30 san

CE 1984 

PRESIDENT DENTAL
 Zehentstadleweg 7 81247 München / Germany
 Fon: + (49) 089-127 660 240
 + (49) 089-127 660 269
 www.presidentdental.com
 info@presidentdental.com

FR

Dynamic Plus®

Notice d'utilisation

Dynamic PLUS

Matériel de restauration dentale à base de résine

Description
 C'est un matériel radio-opaque, hybride composite qui devient actif avec la lumière visible. Il est conçu pour être utilisé dans les restaurations avant et arrière.

Contenu
 Aluminosilicate de baryum (taille moyenne des particules: 51µm) La silice fumée (taille moyenne des particules: 0.04µm) Bis - GMA Triéthylenglycol diméthacrylate Autres Le pourcentage en poids de charge inorganique total est de 80%

1. Choix de la couleur
 Nettoyez les taches et les plaques accumulées sur les surfaces des dents en utilisant de la poudre de prophylaxie et de l'eau. La dent n'est pas Monochroma-tique par sa structure. Il faut choisir la teinte après avoir constitué le mode de restauration en considération de la profondeur de restauration et la teinte qu'on souhaite obtenir. Il peut être utilisé en alternative le guide de couleurs Vita 1 Lumin zahnfabrik, Bad Sackingen, Germany

8. Durcissement à la lumière
 Exposez chaque zone de surface de la restauration à une source de lumière visible. Maintenez la pointe de guidage de lumière aussi près des matériaux de restauration que possible pendant l'exposition à la lumière. Vous pouvez voir sur le tableau ci-dessous le temps d'exposition recommandé et l'épaisseur maximale de restauration.

9. Finition
 Immédiatement après curing contour restoration surfaces with fine finishing bur or stone. Carefully adjust occlusion by removing material with a ine polishing bur or stone.

3. Protection de la pulpe
 Dans les cavités profondes couvrez la dentine proche de la pulpe avec un montant minimum de revêtement d'hydroxyde de calcium en laissant le reste de la surface de la cavité libre pour l'adhésion. Le verre ionomère ou d'autres matériaux de base sans eugénol peuvent être utilisés, si souhaité.

4. Placement de la matrice
 Utilisez un système de matrice, de préférence un transparent, avec calage approprié pour les contacts proximaux. Le pré-calage est préconisé pour atteindre la légère séparation et de faciliter le contact proximal optimal.

5. Traitement de l'émail et de la dentine
 Suivez les instructions du fabricant concernant la gravure, l'amorçage, l'application d'adhésif et le durcissement. Il est recommandé d'utiliser le gel de mordantage et le précollage ou le précollage SE

6. Application du matériau composite
 Seringue
 Versez la quantité nécessaire de matériau de restauration à partir de la seringue sur le bloc de mélange en tournant la poignée lentement dans le sens horaire. Remplacer immédiatement le capuchon de la seringue. Si pas utilisé im-médiatement, la matière distribuée doit être protégé de la lumière. Placez le matériau de restauration dans la

cavité à l'aide d'instrument figurant dans l'ensemble.
Capsule d'une dose unique
 Insérez une capsule dans le distributeur et faites tourner pour obtenir le bon angle d'entrée dans la cavité. Extruder le matériau de restauration directement dans la cavité, en utilisant une pression lente et régulière.

7. Placement
 Apres avoir placé le matériau de restauration à une épaisseur de 2,5 mm, appliquez-y l'appareil de plombage à rayons. Pour permettre l'extension du composite au-delà des marges de la cavité, débordez légèrement la cavité. Évitez la lumière intense dans le domaine de travail. 1 Vita est une marque déposée de Vita Zahnfabrik

8. Durcissement à la lumière
 Exposez chaque zone de surface de la restauration à une source de lumière visible. Maintenez la pointe de guidage de lumière aussi près des matériaux de restauration que possible pendant l'exposition à la lumière. Vous pouvez voir sur le tableau ci-dessous le temps d'exposition recommandé et l'épaisseur maximale de restauration.


9. Finition
 Immédiatement après curing contour restoration surfaces with fine finishing bur or stone. Carefully adjust occlusion by removing material with a ine polishing bur or stone.

3. Protection de la pulpe
 Dans les cavités profondes couvrez la dentine proche de la pulpe avec un montant minimum de revêtement d'hydroxyde de calcium en laissant le reste de la surface de la cavité libre pour l'adhésion. Le verre ionomère ou d'autres matériaux de base sans eugénol peuvent être utilisés, si souhaité.

4. Placement de la matrice
 Utilisez un système de matrice, de préférence un transparent, avec calage approprié pour les contacts proximaux. Le pré-calage est préconisé pour atteindre la légère séparation et de faciliter le contact proximal optimal.

5. Traitement de l'émail et de la dentine
 Suivez les instructions du fabricant concernant la gravure, l'amorçage, l'application d'adhésif et le durcissement. Il est recommandé d'utiliser le gel de mordantage et le précollage ou le précollage SE

6. Application du matériau composite
 Seringue
 Versez la quantité nécessaire de matériau de restauration à partir de la seringue sur le bloc de mélange en tournant la poignée lentement dans le sens horaire. Remplacer immédiatement le capuchon de la seringue. Si pas utilisé im-médiatement, la matière distribuée doit être protégé de la lumière. Placez le matériau de restauration dans la

CE 1984 

PRESIDENT DENTAL
 Zehentstadleweg 7 81247 München / Germany
 Fon: + (49) 089-127 660 240
 + (49) 089-127 660 269
 www.presidentdental.com
 info@presidentdental.com

ES

Dynamic Plus®

Manual Usuario

Dynamic PLUS

Material restaurativo dental basado en resina
Descripción
 Dynamic es un material compuesto híbrido, radio-opaco, activado a luz visible. Está diseñado para usar en ambas restauraciones posteriores y anteriores.

Composición
 Aluminosilicatos de Bario (tamaño promedio partícula < 1µm)
 Silice ahumada (tamaño promedio partícula < 0,04 µm)
 Bis - GMA
 Di-metacrilato tri-etileno-glicol
 Otros

El porcentaje por peso de total relleno inorgánico es 80 %
Indicaciones
 Dynamic está indicado para la clase I, II, V de los dientes posteriores, clases III, IV, V de los dientes delanteros y cavidades cervicales (defecto en forma de caña) envolviendo las superficies de raíz.

Contraindicaciones
 Dynamic no debe ser usado con pacientes que desarrollan hipersensibilidad a este o tienen un historial de hipersensibilidad al monómero metacrilato.

Procedimiento Recomendado

1. Selección de sombra
 Limpie los dientes con piedra pómez y agua para remover las manchas o placa extraña de la superficie. Los dientes no son monocromáticos. Considere la sombra y profundidad de restauración. Es deseable seleccionar la sombra después de la maqueta. Alternativamente, la guía de sombra Vital Lumin® Vacuum puede ser usada. Se recomienda el uso de dique de goma para aislamiento.

2. Preparación de Cavidad
 - Restauración Delantera
 Usando el grabado acido convencional, prepare la cavidad para la restauración de todas la Clase III, Clase IV, y Clase V.

- Restauración Posterior
 Prepare la cavidad. No debe dejarse amalgama residual u otro material base en las superficies internas de preparación que podrían interferir con la transmisión de la luz y el endurecimiento del material restaurativo.

3. Protección de pulpa
 En las cavidades profundas cubra la dentina cerca a la pulpa con una cantidad mínima de revestimiento hidróxido de calcio dejando el resto de la superficie de la cavidad libre para la unión. Puede usarse el ionomero de vidrio u otros materiales de base libres de Eugenol, si se desea.

4. Colocación de matriz
 Use un sistema de matriz, preferiblemente uno transparente, con el adecuado acuñado para los próximos contratos. Se defendida Pre-soldado para lograr una separación leve y facilitar el óptimo contacto proximal.

5. Tratamiento de la dentina y Esmalte
 Sigá las instrucciones del fabricante considerando el aguafuerte, cebado, aplicación adhesiva y curación. Se recomienda usar Aguafuerte Gel y Prebond o Prebond SE

6. Administrar el compuesto
Jeringa
 Administre la cantidad necesaria de material restaurativo de la jeringa en la almohadilla de mezcla girando el mango lentamente de

manera horaria. Inmediatamente reemplace la tapa de la jeringa. Si no se usa inmediatamente, el material administrado debe ser protegido de la luz. Coloque material e restaurativo dentro de la cavidad usando el instrumental contenido.

Capsula de dosis única
 Inserte la capsula dentro del dispensador y rote para lograr el ángulo apropiado de entrada a la cavidad. Extrudir lo restaurativo directamente dentro de la cavidad, usando una presión lenta y firme.

7. Colocación
 Coloque y foto polimerice en incrementos de niveles 2,5 mm o menos. Para permitir la extensión del compuesto más allá de los márgenes de cavidad, sobrellene la cavidad levemente. Evite la luz intensa en el campo de trabajo.

8. Curación
 Exponga cada área de la superficie de restauración a una fuente de luz visible. Mantenga la punta de guía lo más cerca posible a los materiales de restauración durante la exposición a la luz. El tiempo de exposición recomendado y el máximo espesor del incremento para cada sombra se muestra abajo.

9. Acabado
 Inmediatamente después de curar el contorno de las superficies de restauración con un acabado fino de la rebaba o piedra. Ajuste cuidadosamente la oclusión removiendo el material con una piedra o rebaba de pulir fina.

Almacenamiento
 1. No guarde a una temperatura elevada o luz intensa.
 2. No guarde material próximo al producto conteniendo Eugenol.

Precauciones
 1. Solo para uso dental.
 2. Debe ser usado por un dentista y odontólogo profesional. Observe el procedimiento y las precauciones.
 3. Mantenga alejado del alcance para uso no dental incluyendo a los niños, personas mayores y otros.
 4. Si se da una sensibilización de la piel o alergia al acrilato, pare de usarlo.
 5. Debe evitarse la exposición a la resina no curada. Si toca la piel, lave inmediatamente con jabón y agua.
 6. Si accidentalmente ocurre un contacto con los ojos o un contacto prolongado con los tejidos bucales, enjuague inmediatamente con gran cantidad de agua.
 7. Si se refrigera, debe permitirse al material alcanzar la temperatura ambiente antes de usarlo.
 8. Se recomienda el uso de guantes protectores y una técnica sin contacto.
 9. Se recomienda altamente usar un dispositivo protector para el tracto respiratorio antes del uso.
 10. En caso de no-polimerización, chequee la intensidad de la unidad de foto polimerización y luego contacte al (os) expendedor(es) más cercano o al fabricante directamente considerando los mismos criterios de calidad.
 11. No lo use después de la fecha de expiración.

CE 1984 

PRESIDENT DENTAL
 Zehentstadleweg 7 81247 München / Germany
 Fon: + (49) 086-127 660 240
 + (49) 089-127 660 269
 www.presidentdental.com
 info@presidentdental.com

